



Felix Rosenqvist feiert zweiten Mücke-Sieg des Tages

Sieger: Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)
 Pole-Position: Daniil Kvyat (Carlin)
 Temperatur Luft / Strecke: 18,8 °C / 22,1 °C
 Wetter: trocken, bewölkt

Für Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport) verlief der heutige Samstag auf dem 4,326 Kilometer langen Red Bull Ring nahezu perfekt: Nachdem der Schwede am Vormittag bereits das 13. Saisonrennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft für sich entscheiden konnte, gewann er am Nachmittag auch Lauf 14. Hinter Red-Bull-Schützling Daniil Kvyat (Carlin) reihte sich Lucas Wolf (URD Rennsport) als Dritter ein und feierte seinen ersten Podestplatz in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Raffaele Marciello (Prema Powerteam) beendete das Rennen, das nach einem Unfall zwischen Luis Felipe Derani (Fortec Motorsports) und Alex Lynn (Prema Powerteam) vorzeitig abgebrochen wurde, auf Rang 13 und bleibt Tabellenführer.

Am Start eroberte zunächst Lucas Wolf die erste Position; Felix Rosenqvist und Daniil Kvyat zogen wenig später am URD-Piloten vorbei. Rosenqvist konnte sich analog zum ersten Lauf mit schnellen Rundenzeiten sofort absetzen und auch Kvyat bestätigte seine Leistung, indem er einen sicheren zweiten Platz nach Hause fuhr. Lucas Wolf hingegen musste sich in der Anfangsphase mit Nicholas Latifi (Carlin) auseinandersetzen, bevor Sven Müller (ma-con) Latifi unter Druck setzte und Wolf sich daraufhin einen Vorsprung erarbeiten konnte. In Umlauf sieben kollidierten Müller und Latifi; Lucas Auer (Prema Powerteam) wurde auf Rang vier vorgespült. Der einzige Österreicher im Feld konnte seinen über sechs Sekunden großen Rückstand auf Wolf immer weiter reduzieren, konnte den Anschluss an den Deutschen aber nicht mehr herstellen und schloss das Rennen auf Rang vier ab. Mit Josh Hill (Fortec Motorsports), Jordan King (Carlin), Harry Tincknell (Carlin) und Tom Blomqvist (Eurointernational) belegte ein britisches Quartett die Positionen fünf bis acht. Eddie Cheever (Prema Powerteam) und Michael Lewis (kfzteile24 Mücke Motorsport) holten sich die letzten beiden Top-Ten-Plätze.

In der 20. Runde kollidierten Luis Felipe Derani und Alex Lynn im Kampf um Rang elf. Lynns Fahrzeug schoss in die Reifenstapel, drehte sich und blieb mitten auf der Strecke stehen. Das Rennen wurde aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Da die Wertung des Rennens dem Reglement entsprechend eine Runde vor dem

**FIA Formula 3
 European Championship**
 Press & Public Relations
 Anja Wente
 Blumenstraße 4
 D-65189 Wiesbaden
 Phone +49 611 341177-11
 Fax +49 611 341177-7
 Mobile +49 172 4595555
 media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com





Abbruch erfolgt, wurden Derani und Lynn auf den Rängen elf und zwölf unmittelbar vor Raffaele Marciello gewertet.

Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)

„Das Rennen war etwas schwieriger als Lauf eins, denn ich bin nur vom dritten Startplatz losgefahren. Aber schon in der ersten Runde konnte ich Daniil und Lucas überholen. Danach verlief es ungefähr wie das Rennen heute Vormittag. Am Schluss bin ich kein Risiko mehr eingegangen und habe versucht, den Sieg sicher nach Hause zu fahren.“

Daniil Kvyat (Carlin)

„Ich habe versucht, alles zu geben und ich denke, dass wir verglichen mit heute Vormittag einen Schritt nach vorne gemacht haben. Wir machen kleine Steps in die richtige Richtung und darüber bin ich glücklich. Einzig mein Start war nicht gut; das ist ein Punkt, an dem ich noch arbeiten muss.“

Lucas Wolf (URD Rennsport)

„Ich freue mich sehr über mein erstes Podium in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Ich habe keinen Teamkollegen und deshalb ist es für uns nicht immer einfach. Aber wir versuchen, aus unseren Möglichkeiten das Beste zu machen und ich hoffe, ich kann diesem Podiumsplatz noch weitere hinzufügen.“

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

